Literatur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **96 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachdem in den allermeisten Anbaugebieten der USA die Baumwolle im Zeitpunkt der Datenaufnahme für diese erste Arealschätzung des USDA noch nicht ausgesät worden war und auch jetzt noch nicht im Boden ist, können wie immer Vorbehalte angebracht werden. Die starke Trockenheit in Teilen des Westens der USA sowie ganz extrem in den südlichen Regionen von Texas wurde im jetzt vorliegenden Bericht des USDA sicher nur zum Teil berücksichtigt.

Wichtiger als all diese Vorbehalte scheint mir jedoch die Wetterentwicklung in den USA im Laufe der für die Entwicklung der Baumwollpflanze ausschlaggebenden Monate Mai bis Juli zu sein. Dieser Zeitraum von ca. drei Monaten (bis Mitte Juli) wird schlussendlich die Grösse der USA-Ernte 1989/90 bestimmen.

Übrigens – der nächste USDA Planting Estimate kommt erst am 12. Juli, die erste offizielle Ernteschätzung (in Ballen) erst am 10. August 1989.

3) Zum Schluss noch eine rein schweizerische Statistik:

Wissen Sie, wieviel Rohbaumwolle die Schweiz 1988 importierte:

- Ganz genau 66 541 Tonnen, notabene aus über 40 Ländern, wahrlich ein internationales Feld – um in den Sportjargon zu verfallen.
- Die wichtigsten davon sind:

	Importe 1988		Importe 1987	
	Tonnen	%	Tonnen	%
USA	25451	38	24160	32
Mexiko	5679	8,5	3999	5,4
Pakistan	5430	8	8186	11
Israel	3797	6	6992	9
Spanien	3748	5,5	5970	8
Russland	2674	4	3659	5
Kolumbien	2596	4	3387	4,5
Ägypten	1647	2,5	2243	3
Australien	1374	2	1079	1,5

Fühlen Sie sich jetzt auch wie Sindbad der Seefahrer? Deshalb genug der Statistik für heute!

Mitte April 1989

Volcot AG
E. Hegetschweiler

Marktberichte Wolle/Mohair

Wolle

Die Lage in diesem Jahr ist nicht einfach. Wir haben, verglichen mit früher, ein hohes, jedoch durchaus gesundes Niveau der Wollpreise. Wir wissen, dass nach oben wie nach unten der Spielraum klein ist. Die vergangenen Jahre waren in der Beurteilung der Situation weitaus durchsichtiger. Seit 1986 stiegen die Preise ständig, wobei man sich in den Konsolidierungsphasen immer wieder eindecken konnte. Dies ist heute bei weitem problematischer. Ähnlich wie beim Dollar wissen wir nicht, wohin der Weg führt. Sollte man jetzt schon für das 3. und 4. Quartal einkaufen, oder sollte man warten? So und ähnlich reagieren heute weite Kreise des Wollhandels und der Industrie. Diese Unentschlossenheit birgt jedoch die Gefahr eines kurzlebigen Marktes in sich, und es ist sehr gut möglich, dass wir im Herbst genausowenig klug sind wie heute. Mit allergrösster Wahrscheinlichkeit ist die Situation mit einem Wechselbad zu vergleichen. Nach einigen festen Wochen folgen einige schwache Momente (15–10% sind schnell da), und dann sollte man meines Erachtens nicht zögern, sich mit dieser und jener Qualität einzudecken.

Australien

In den vergangenen Auktionen trat vermehrt die Woolcorporation in Aktion und legte sich wieder kleinere Lager an. Viele Qualitäten fanden ihre Abnehmer auf der Basis der AWC-Preise.

Südafrika

Hier ist der gleiche Trend wie in Australien sichtbar. Das Woolboard griff ins Marktgeschehen ein und übernahm ca. 20%.

Neuseeland

Der Markt schwächte sich auch hier ab, und das Woolboard übernahm 15–20% der angebotenen Wollen.

Südamerika

In Südamerika haben sich in den letzten Wochen die Preise etwas normalisiert. Im Durchschnitt ergab sich eine Ermässigung von 30 US-Cents. Das heutige Niveau scheint wieder annehmbar zu sein.

Mohair

Es gibt nichts Langweiligeres, als über den Mohairmarkt zu berichten. Die Lage hat sich einfach noch nicht verändert. Das einzige Positive ist, dass von seiten der Industrie wieder kleine Anfragen vorliegen. Dies ist seit zwei Jahren nicht mehr vorgekommen!

Basel, Ende April 1989

W. Messmer

Literatur

Aktuelles Handbuch der betrieblichen Organisation

In vielen Unternehmen gilt es als modern, die Organisation von einem auswärtigen Berater oder Experten unter die Lupe nehmen zu lassen.

Neu zu diesem Thema erschien vor kurzem auch ein Nachschlagewerk aus dem Hause WEKA: «Aktuelles Handbuch der betrieblichen Organisation».

Das Werk wird vom Verlag als Ratgeber für die dynamische Gestaltung der Strukturen und Abläufe im Unternehmen vorgestellt. Es beinhaltet praktische Vorgehensbeispiele, Instrumente, Abläufe, Checklisten und Formulare.

Textil-Recycling

A. Herzog
Reisserei-Textilabfälle
CH-3250 Lyss

seit 1942

kauft: Textilabfälle
2. Wahl-Stoffe
Sonderposten

liefert: gerissene Fasern für Spinnerei, Nadelfilz, Walkfilz, Polsterwolle

arbeitet im Lohn:
Schneiden von Fasern und Abfällen, Reissen von Natur- und Kunstfasern, Pressen von Abfällen.

Telefon 032-84 15 42, Telex 93 13 43
Fax 032-84 65 55

CAMENZIND +CO

FASZINIERENDE
FADEN
KREATIONEN

SCHAPPE- + CORDONNET-SPINNEREI
6442 GERSAU · SCHWEIZ · TEL. 041 84 14 14

Stauffacher-Webblätter
für höchste Anforderungen

STAUFFACHER

Flach-Webblätter in ZINN, DURAFLEX- und NYLFLEX-Ausführung
Kanal-Webblätter für Luftdüsen-Webmaschinen
Spezialblätter nach Kundenwunsch

Stauffacher Sohn AG
Webblatt-Fabrik

8762 Schwanden/Schweiz
Telefon 058/81 35 35, Telex 875 459
Telefax 058/81 37 67

Stauffacher-Qualität

SWISS-WASH
SILK

swiss COTTON

...MIT
CARL WEBER
STETS
GUT UND ZUVERLÄSSIG
AUSGERÜSTET

Aktiengesellschaft Carl Weber Textilveredlung CH-8411 Winterthur

Dynamischer Fabrikations- und Handelsbetrieb in der Ostschweiz sucht

freie Handelsvertreter

für den CH-Verkauf von Heimtextilien an Fachgeschäfte, Hotels, Heime und Spitäler etc.

Interessenten melden sich bitte unter Chiffre 5827 an ofa Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 8022 Zürich

Die verschiedenen Teile beinhalten Grundlagen des Organisierens, Organisationsrichtlinien, Organisationsstrukturen, Instrumente der Aufbauorganisation, Ablauforganisationen, Informationswesen, Organisation von Arbeitsabläufen, individuelle Arbeitsorganisation, diverse Arbeitsformen, Organisation von Projekten sowie Organisationsanalyse und -entwicklung.

Wie alle Bücher aus dem WEKA-Verlag wird auch das «Aktuelle Handbuch der betrieblichen Organisation» jährlich drei- bis viermal aktualisiert und ergänzt.

Herausgeber des Werkes ist Werner Fassbind, Mitinhaber der Wirz Unternehmensberatung AG. Zusammen mit seinem Autorenteam soll es ihm gelingen, Effizienz, Klarheit, Sicherheit und Raum für Innovationen zu vermitteln.

Herausgeber: Werner Fassbind; Umfang: Grundwerk zur Zeit ca. 600 Seiten; Ausstattung: Loseblattsystem in stabilem Ordner; Preis: Fr. 248.– Aktualisierungs- und Ergänzungsservice: 3- bis 4mal jährlich zum Seitenpreis von 72 Rappen, Abbestellung jederzeit möglich; Bestell-Nr.: 24 000.
WEKA-Verlag AG, Hermetschloostrasse 77, 8010 Zürich, Telefon 01/432 84 32.

Schweizerische Textil-Bekleidungs- und Modefachschule

Grosszügige Schenkung

Am 20. April 1989 durfte die STF, vertreten durch Präsident, Vizepräsident und Direktor, im TMC in Glattbrugg aus den Händen des bisherigen Präsidenten der Branchengruppe Textorama, Herrn P. Borner, einen Check in der Höhe von Fr. 30 000.— entgegennehmen. Hinter dieser grosszügigen Schenkung, die auch durch die Direktorin des VSTI, Frau C. Kalt-Ryffel, in verdankenswerter Weise unterstützt wurde, steckt die Idee, die bei der Auflösung der Branchengruppe Textorama noch vorhandenen Mittel zukunftsgerichtet in die Ausbildung zu investieren und damit nochmals wertvolle Impulse zu geben.

Die Schenkung erleichtert es der STF, ihren Maschinen- und Apparatepark auf einem Stand zu halten, der den Einrichtungen der modernen Betriebe unserer Textil- und Bekleidungsindustrie entspricht.

Dr. Ch. Haller

Besuchstag STF Wattwil 1989

Jedes zweite Jahr öffnet die STF (Schweiz. Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule) an ihrem Hauptsitz in Wattwil die Türen der Öffentlichkeit und lädt zum Besuch ein. So geschehen am Samstag, 21.4.89.

Schuldirektor Dr. Christoph Haller bezeichnete diesen «Besuchstag» gegenüber den Medienvertretern als willkommene Möglichkeit, die Leistungen der Fach- und Technikerschule vorab den ausbildungswilligen jungen Leuten zu zeigen und ihnen im Gespräch zwischen Lehrer und Nachwuchs oder Student und Lehrling die Chancen und Bedingungen für den Aufstieg zum Kader der Textilwirtschaft näherzubringen. Daneben sollen auch Eltern, Freunde und Freundinnen der Studentenschaft, die Kader der Industrie, Behördenvertreter und nicht zuletzt die Medien angesprochen und von der Berechtigung und Notwendigkeit der Aus- und Weiterbildung aller Textilfachleute überzeugt werden.

Ein Gang durch die weitläufigen Praxis- und Unterrichtsräume vermittelt das Bild einer sehr modernen und dem Industriestandard in jeder Beziehung gleichgestellten Ausbildungsstätte. Ob dies nun die Spinn- und Zwirnanlagen, die Weberei, die Anlagen der Wirkerei-/Strickerei-Abteilung oder den Apparatepark der Textilveredlung betrifft, überall sind Sauberkeit und Aktualität der Anlagen augenfällig. Vertreter einer Textilfachschule aus Österreich, eben gerade zu Besuch in Wattwil, sollen unverhohlen ihrem Neid über die praxisgerechten Mittel der STF Ausdruck gegeben haben.

Das Verdienst einer derart gut ausgestatteten Fachschule gilt sicher vorab den Bemühungen der Schulleitung und Lehrerschaft. Doch tragen vor allem auch die Verantwortlichen in der Textilmaschinen- und Apparateindustrie zum hohen Ausrüstungsstand der Technikerschule bei. Und nicht selten soll auch eine Gutsprache aus der produzierenden Textilindustrie Anlass für eine Neuausrüstung an der Schule sein.

Auch in den andern Unterrichtssparten ist der Fortschritt deutlich zu erkennen. Die Studenten der technischen Richtungen werden auf PC-Computer geschult und befähigt, Arbeitsaufgaben selbständig darauf zu lösen. Computerunterstützte Mess- und Regeltechnik in der Textilveredlung, computerunterstütztes Design im Entwurf von Produkten, auf Computern programmierte Prozessvorbereitung in der Bekleidungsherstellung und die schnittechnische Aufbereitung bei den Modemachern zeigen eindrücklich, welche Unterrichts- und Arbeitshilfen heute einer Fachschule praxisbezogenes Gepräge geben.

Solche Einrichtungen stellen auch an die 15 Lehrkräfte der STF die Anforderung, ständig mit den neusten Techniken

Ausbildungsmöglichkeiten an der STF:

- Spinnerei-/Zwirnereitechniker TS
- Webereitechniker TS
- Wirkerei-/Strickereitechniker TS
- Textilveredlungs-Techniker TS
- Bekleidungstechniker TS
- Textiltechniker TS (zwei Studienrichtungen)
- Dessinateur/-in Weberei
- Dessinateur/-in Strickerei/Wirkerei
- Schnittzeichner(in)
- Textilkaufmann
- Textildisponent(in)
- Meisterkurse in allen technischen Fachrichtungen
- Lehrlingskurse
- Weiterbildung für Fachleute

und Verfahren vertraut zu sein. Die Unterrichter sind denn auch ausnahmslos Techniker, Ingenieure oder Fachleute gleichbedeutender Ausbildungsstufen, die mehrere Jahre in Unternehmen gewirkt haben und erst anschliessend als Ausbildner an die Fachschule gekommen sind. Selbstredend sind für sie gerade jetzt gute Beziehungen und Informationsquellen zu den Unternehmungen ihres Fachbereiches von grösster Bedeutung.

Die Bedeutung der STF darf also zumindest als national, wenn nicht sogar international herausgestellt werden. Das lässt sich auch an der internationalen Herkunft der eben aktiven 125 Studenten erkennen. Eine Studentenzahl, die von der Schulleitung als eher hoch eingestuft wird, weil der Ausbildungslehrgang kommerzieller Richtung überfüllt und auch in den kommenden beiden Jahreslehrgängen mit Beginn im August bereits vollständig belegt ist. Eher besorgt wird auf die Zukunft der technischen Lehrgänge geschaut. Ausnahmesituationen mal weggelassen, fehlen mehr und mehr junge Berufsleute mit überdurchschnittlichen Lehrabschlussleistungen für den Eintritt in die Technikerschule. Mit der gleichen Feststellung schliessen sich ja jetzt regional Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie zur gemeinsamen Gewinnung von geeignetem Lehrlingsnachwuchs zusammen (Beispiel Toggtex im Toggenburg).

Neben den Vollzeitstudenten absolvieren jedes Jahr über 1000 Lehrlinge und Fachleute Kurse an der STF. Trägerschaft der STF bildet eine Genossenschaft, in der neben den zahlreichen Firmen der Textil-, Bekleidungs- und Textilmaschinenindustrie auch der Textilhandel, Bund und Kantone mit Textilindustrie vertreten sind.

MAKOWITZKI
INGENIEURBÜRO AG

A) Beratung Textil-Industrie (Spinnerei/Weberei)
B) Beratung Textilmaschinen-Industrie (Forschung/Entwicklung)
C) Textilmaschinen-Handel

CH-8700 KÜSNACHT-ZÜRICH SCHWEIZ/SWITZERLAND

An- und Verkauf von
Occasions-Textilmaschinen
Fabrikation von Webblättern
E. Gross, 9465 Salez, Telefon 085 7 51 58
Telefax 085 7 63 13

tissu rothrist

Lohnarbeiten

Wir **schären** und **weben** auch für Sie im Lohn. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung auf Supertronic-Schärmaschine sowie Sulzer-Projektil- und Greifermaschinen. Auf unseren modernen Anlagen verarbeiten wir die verschiedensten Materialien, von der Musterkette bis zur Grossauflage.

Wenden Sie sich an unseren Betriebsleiter,
Herrn Dietschi.

TISSU Rothrist
CH-4852 Rothrist

Telefon 062 44 28 28
Telefax 062 44 18 01